

Wom Kriegsschauplatz.

Von der Potomac Arme.

Weitere Details über die Schlacht am vorigen Donnerstag.

Fort Monroe, 28. August.— Folgende Details über die Schlacht an der Walden Eisenbahn am vorigen Donnerstag werden von einem Augenzeuher berichtet:—

Das Gefecht begann mit einem kühnen Angriff des Col. Spear vom 11. Penna. Cavallerie Regiment gegen die Avantgarde des Feindes, worauf die Artillerie überseits eine Charge gegen unsere Reitere machten. Sodann zogen sich beide Theile zurück, um eine entscheidende Charge auszuführen.

Kaum bemerkte Col. Spear die Vorwärtsbewegung des Feindes, als er mit Kortschüssen gegen denselben feuern ließ, und mit Hurrahgeschrei prallten beide Truppenkörper gegen einander.

Die Rebellen konnten den Stoß unserer Reitere nicht aushalten, besonders als sie gleichzeitig von der Flanke angegriffen wurden: ihre Linien wurden durchbrochen und wir machten 300 Gefangene, worauf unsere Cavallerie zurückfiel, um Hancock's Corps eine Charge zum Angriff zu geben.

Der Feind marschierte heran, wie es schien, fest überzeugt, daß es ihm ein Leichtes sein würde, Hancock's Truppenmacht, die nur aus 2 Divisionen bestand, die längs der Eisenbahn aufgestellt waren und nur 20 Geschütze zur Disposition hatten, gefangen zu nehmen, aber als sie nahe an unsere Schanzen gekommen waren, wartete ein äußerst blutiger Empfang, den sie nicht aushalten konnten. Sie wichen zurück, um wieder und wieder vorzubringen, fanden jedoch jedesmal denselben Widerstand.

Gen. Hancock's tapfere Truppen hielten vier aufeinander folgende Sturmangriffe aus und schlugen den Feind jedesmal mit schrecklichem Verlust zurück.— Jetzt öffnete Hancock sein Centrum um dem Feind eine Salve zu legen, aber in der Eile wurden 3 Geschütze zu weit zurückgeführt und fielen deshalb in die Hände des Feindes.

Die Rebellen, in dem Glauben, unsere Leute seien auf dem Rückzuge begriffen, stürzten sich in die Lücke, wurden aber bald ihren Verstummen als von beiden Seiten ein heftiges Kanonfeuer gegen sie eröffnet wurde. Die ganze Rebellenarmee gerieth in Verwirrung und floh, verfolgt von den unsrigen, die eine schreckliche Schlächterei unter ihnen anrichteten, und so erbeutete ein der am besten ausgeführten Treffen des Kriegs.

Wir nur zwei Divisionen behauptete Hancock nicht nur seine Position, sondern fügte den Rebellen beträchtlichen Schaden zu wie die Zahl der von ihnen auf dem Schlachtfeld zurückgelassenen Toten zeigt. Die meisten ihrer Verwundeten hatten sie weggeschafft. Daraus ergibt sich daß ihr Verlust außerordentlich schwer gewesen sein muß.

Wir hielten noch immer die Walden-Eisenbahn besetzt und werden sie besetzen, komme was da mag. Das tapfere 2. Corps und ihr kühner Führer haben sich bei diesem Treffen neue Lobeserben erworben.

Washington, 30. Aug. Ein von 28. d. Abends datirter Brief von dem Potomac Arme sagt: Heute wurde von früh bis Abends nicht eine Kanone abgefeuert. Es war der ruhigste Tag den wir seit 4 Wochen gehabt haben.

Unser Verlust in der Schlacht am Donnerstag ist auf ungefähr 2000 Mann festgestellt worden und wir verlieren außerdem 9 Kanonen, nämlich 4 von Brown's Rhode Island Batterie, 4 von Steepers Massachusetts und 1 von McKnight's Batterie leichte Artillerie.

Eine frühere Angabe in Bezug auf das am 19. Aug. an der Walden-Eisenbahn stattgehabte Treffen ist dahin zu berichtigen, daß das 107. Penns. Regiment und nicht das 104. New York es war, das die Batterie des 18. North Carolina Regiments erbeutete.— Speziell der Lapferteck des Soldaten Huttenstein von Comp. C. war die Erbeutung dieser Trophäe zu verdanken.

Ein Engländer, Namens Wallace, schwamm vorige Nacht über den Appomattox und meldete sich bei unseren Vorposten. Er hat seit dem Beginn des Krieges in Petersburg gedient, hat aber jetzt nachdem Frau und Kind durch Explosion einer Bombe in seinem Hause getödtet wurden, das Leben im Süden satt bekommen. Er sagt, die Aussichten der Confederation würden täglich schlechter und die Führer seien in Verzweiflung, weil es ihnen nicht gelungen sei, durch die Eroberung eines Einfallsthales in Pennsylvania Grant's Arme von Petersburg wegzulocken.

Ein Aufruf an das Volk.

Gen. Grant braucht hundert Tausend Mann zur Vollenbung des Krieges. Die gegenwärtige Ziehung die letzte.

Washington, 2. Sept. Man hat sich so ziemlich darüber vergewissert, daß die Anwerbungen für die Arme und Marine, die laut des Congressgesetzes bei der gegenwärtigen Ziehung in Anrechnung gebracht werden müssen, mit Einschluß von New York über das dem Kriegsministerium noch kein Bericht abgestattet worden ist, gegen 200,000 betragen und daß dadurch das Aufgebot des Präsidenten vom 18. Juli factisch auf 300,000 Mann reducirt ist, die dazu bestimmt sind.

1. für die neuen Anwerbungen der Marine. 2. zur Ausfüllung der Lücken die durch die Schlachten, Krankheiten, Gefangenahme und Desertion und ferner 3. durch die Ausmusterung der Sonntagsgelente und der andern Regimenten deren Dienstzeit diesen Herbst abläuft, entstankten sind.

Hundert Tausend frische Truppen prompt zugewendet ist Alles was General Grant verlangt um Richmond zu nehmen und die noch im Feld stehenden Rebellenarmee zu vernichten.

Der Rest des Aufgebotes wird zureichen für die Garnirung der Forts und Städte, die Bewachung der Communicationslinien, für die Befreiung des Landes von Guerrillas, für die Befestigung des Hauptdeposits und der Reiserouten und für die Wiederherstellung von Frieden, Ordnung und Ruhe in jedem Staate.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die Uebergabe von Fort Morgan. 600 Gefangene und 60 Geschütze.

Washington, 1. Sept. Das Kriegsministerium hat eben Gen. Canby's offiziellen Bericht über die Capitulation von Fort Morgan erhalten.

New Orleans, 24. Aug. Fort Morgan capitulirte am 23. Aug. Nachmittags 2 Uhr.

Durch diese Capitulation sind ungefähr 600 Gefangene, 60 Geschütze und eine große Quantität Vorräthe in unsere Hände gefallen.

Die Citadelle und die Kasernen sind total demolirt und die Festungswerke im Allgemeinen sehr beschädigt.

Wiele von den Geschützen sind vernagelt, die Vorräthe verbrannt und eine große Quantität Ammunition von den Rebellen zerstört worden.

Der Verlust in unserer Arme war ein Mann getödtet und sieben verwundet.

Das Votum in der Präsidentenwahl.

In Folge der neuen Census hat sich die Zahl der Wähler einzelner Staaten geändert. Maine, das im Jahr 1860 dreien 5 hatte, bekommt jetzt nur 7; Massachusetts 35 nur 33; Pennsylvania verliert 14 auf 13; Kentucky 1; Californien erhält statt 4 deren 5; Illinois, das vor 4 Jahren 11 hatte, erhält 16; Iowa steigt von 4 auf 8; Wisconsin von 5 auf 8; Michigan nimmt um 2 zu; Kansas das jetzt in der Präsidentenwahl zum ersten Male stimmt, bekommt 3 Stimmen.

Nicht stimmen werden diesmal die Staaten: Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, Süd Carolina, Texas, Louisiana, Tennessee und Virginien.

Wir geben hier ein Verzeichniß der Stimmen, zu welchen die Staaten, welche an der Wahl theilnehmen berechtigt sind:

Table with 2 columns: State and Number of Electors. Includes Maine (7), New Hampshire (5), Massachusetts (35), Rhode Island (4), Connecticut (6), New York (33), Vermont (5), New Jersey (7), Pennsylvania (35), Maryland (11), Delaware (3), California (3), Total (226).

Bei diesem Gesamtvotum von 226 ist der Staat Westvirginien, dessen constitutionelle Berechtigung die Demokraten bestritten, nicht mitgerechnet.— Er hat 5 Elektoralstimmen. Ohne ihn beträgt die zur Erwählung des Präsidenten erforderliche absolute Majorität der Elektoralstimmen 114, mit ihm 116.

Von diesen 23 (oder 24) Staaten, die bei der gegenwärtigen Wahl allein in Betracht kommen, haben im Jahre 1860 nur 5 (oder 6), nämlich: Kentucky, Missouri, Maryland, New Jersey, Delaware (Virginien) g e e n Lincoln gestimmt, alle anderen 18 u. h, wodurch Lincoln die Zahl von 180 Stimmen, und somit mehr als die absolute Majorität über seine Mitbewerber erhielt.

Bei der gegenwärtigen Wahl allein in Betracht kommen, haben im Jahre 1860 nur 5 (oder 6), nämlich: Kentucky, Missouri, Maryland, New Jersey, Delaware (Virginien) g e e n Lincoln gestimmt, alle anderen 18 u. h, wodurch Lincoln die Zahl von 180 Stimmen, und somit mehr als die absolute Majorität über seine Mitbewerber erhielt.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die neue Mills Organisation. Der Gouverneur hat zur Ausführung des Mills-Gesetzes eine Order erlassen, die die 15 Militz Regimenter aufbehalten werden sollen.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Ein Aufruf an das Volk.

Gen. Grant braucht hundert Tausend Mann zur Vollenbung des Krieges. Die gegenwärtige Ziehung die letzte.

Washington, 2. Sept. Man hat sich so ziemlich darüber vergewissert, daß die Anwerbungen für die Arme und Marine, die laut des Congressgesetzes bei der gegenwärtigen Ziehung in Anrechnung gebracht werden müssen, mit Einschluß von New York über das dem Kriegsministerium noch kein Bericht abgestattet worden ist, gegen 200,000 betragen und daß dadurch das Aufgebot des Präsidenten vom 18. Juli factisch auf 300,000 Mann reducirt ist, die dazu bestimmt sind.

1. für die neuen Anwerbungen der Marine. 2. zur Ausfüllung der Lücken die durch die Schlachten, Krankheiten, Gefangenahme und Desertion und ferner 3. durch die Ausmusterung der Sonntagsgelente und der andern Regimenten deren Dienstzeit diesen Herbst abläuft, entstankten sind.

Hundert Tausend frische Truppen prompt zugewendet ist Alles was General Grant verlangt um Richmond zu nehmen und die noch im Feld stehenden Rebellenarmee zu vernichten.

Der Rest des Aufgebotes wird zureichen für die Garnirung der Forts und Städte, die Bewachung der Communicationslinien, für die Befreiung des Landes von Guerrillas, für die Befestigung des Hauptdeposits und der Reiserouten und für die Wiederherstellung von Frieden, Ordnung und Ruhe in jedem Staate.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die Uebergabe von Fort Morgan. 600 Gefangene und 60 Geschütze.

Washington, 1. Sept. Das Kriegsministerium hat eben Gen. Canby's offiziellen Bericht über die Capitulation von Fort Morgan erhalten.

New Orleans, 24. Aug. Fort Morgan capitulirte am 23. Aug. Nachmittags 2 Uhr.

Durch diese Capitulation sind ungefähr 600 Gefangene, 60 Geschütze und eine große Quantität Vorräthe in unsere Hände gefallen.

Die Citadelle und die Kasernen sind total demolirt und die Festungswerke im Allgemeinen sehr beschädigt.

Wiele von den Geschützen sind vernagelt, die Vorräthe verbrannt und eine große Quantität Ammunition von den Rebellen zerstört worden.

Der Verlust in unserer Arme war ein Mann getödtet und sieben verwundet.

Glorreiche Nachrichten!

Bestätigung der Einnahme von Atlanta. Eine siegreiche Schlacht bei East Point, Georgia.

Washington, 2. Sept. Der General Major Dix.

Das folgende Telegramm von General-Major Sherman, datirt von Atlanta, 2. Sept., ist eben eingegangen, und bekräftigt die Einnahme dieses Platzes.

Gen. Sherman hat Atlanta genommen und das 20. Armeecorps hält jetzt diesen Platz besetzt.

General Sherman hat einen vollständigen Sieg errungen und an die 40,000 Gefangene gemacht, einschließlich der Deserteure und Aufhänger.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die Uebergabe von Fort Morgan. 600 Gefangene und 60 Geschütze.

Washington, 1. Sept. Das Kriegsministerium hat eben Gen. Canby's offiziellen Bericht über die Capitulation von Fort Morgan erhalten.

New Orleans, 24. Aug. Fort Morgan capitulirte am 23. Aug. Nachmittags 2 Uhr.

Durch diese Capitulation sind ungefähr 600 Gefangene, 60 Geschütze und eine große Quantität Vorräthe in unsere Hände gefallen.

Die Citadelle und die Kasernen sind total demolirt und die Festungswerke im Allgemeinen sehr beschädigt.

Wiele von den Geschützen sind vernagelt, die Vorräthe verbrannt und eine große Quantität Ammunition von den Rebellen zerstört worden.

Der Verlust in unserer Arme war ein Mann getödtet und sieben verwundet.

Glorreiche Nachrichten!

Bestätigung der Einnahme von Atlanta. Eine siegreiche Schlacht bei East Point, Georgia.

Washington, 2. Sept. Der General Major Dix.

Das folgende Telegramm von General-Major Sherman, datirt von Atlanta, 2. Sept., ist eben eingegangen, und bekräftigt die Einnahme dieses Platzes.

Gen. Sherman hat Atlanta genommen und das 20. Armeecorps hält jetzt diesen Platz besetzt.

General Sherman hat einen vollständigen Sieg errungen und an die 40,000 Gefangene gemacht, einschließlich der Deserteure und Aufhänger.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die Uebergabe von Fort Morgan. 600 Gefangene und 60 Geschütze.

Washington, 1. Sept. Das Kriegsministerium hat eben Gen. Canby's offiziellen Bericht über die Capitulation von Fort Morgan erhalten.

New Orleans, 24. Aug. Fort Morgan capitulirte am 23. Aug. Nachmittags 2 Uhr.

Durch diese Capitulation sind ungefähr 600 Gefangene, 60 Geschütze und eine große Quantität Vorräthe in unsere Hände gefallen.

Die Citadelle und die Kasernen sind total demolirt und die Festungswerke im Allgemeinen sehr beschädigt.

Wiele von den Geschützen sind vernagelt, die Vorräthe verbrannt und eine große Quantität Ammunition von den Rebellen zerstört worden.

Der Verlust in unserer Arme war ein Mann getödtet und sieben verwundet.

Glorreiche Nachrichten!

Bestätigung der Einnahme von Atlanta. Eine siegreiche Schlacht bei East Point, Georgia.

Washington, 2. Sept. Der General Major Dix.

Das folgende Telegramm von General-Major Sherman, datirt von Atlanta, 2. Sept., ist eben eingegangen, und bekräftigt die Einnahme dieses Platzes.

Gen. Sherman hat Atlanta genommen und das 20. Armeecorps hält jetzt diesen Platz besetzt.

General Sherman hat einen vollständigen Sieg errungen und an die 40,000 Gefangene gemacht, einschließlich der Deserteure und Aufhänger.

Edw. M. Stanton, Kriegsminister.

Die Uebergabe von Fort Morgan. 600 Gefangene und 60 Geschütze.

Washington, 1. Sept. Das Kriegsministerium hat eben Gen. Canby's offiziellen Bericht über die Capitulation von Fort Morgan erhalten.

New Orleans, 24. Aug. Fort Morgan capitulirte am 23. Aug. Nachmittags 2 Uhr.

Durch diese Capitulation sind ungefähr 600 Gefangene, 60 Geschütze und eine große Quantität Vorräthe in unsere Hände gefallen.

Die Citadelle und die Kasernen sind total demolirt und die Festungswerke im Allgemeinen sehr beschädigt.

Wiele von den Geschützen sind vernagelt, die Vorräthe verbrannt und eine große Quantität Ammunition von den Rebellen zerstört worden.

Der Verlust in unserer Arme war ein Mann getödtet und sieben verwundet.